

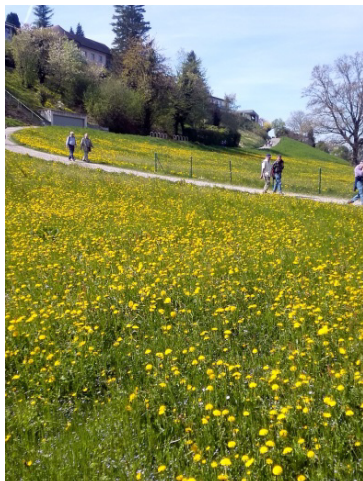
Rückblick Wanderung W1 vom Wynetal zum Hallwilersee vom 13. April 2016

Wanderleiter und Bilder: Anton van Son
Bericht: Richard Furrer

„Per aspera ad astra“ - „durch Mühsal gelangt man zu den Sternen“. An dieses lateinische Sprichwort fühlten sich die 29 Teilnehmer dieser Wanderung wohl erinnert, als sie nach der Einkehr im Restaurant Bären in Zetzwil bei Reinach/AG und nach einem zwar nicht steilen aber doch mehr als eine Stunde dauernden Anstieg auf dem Homberg den Hallwiler- und den Baldeggersee sowie die immer noch verschneiten Berge der Innerschweiz erblickten.



Während die einen die prächtige Aussicht auf die blühenden Landschaften vom Aussichtsturm genossen, legten die andern eine wohlverdiente Verschnaufpause auf den Ruhebänken des Aussichtspunktes der Aargauer Rigi ein und freuten sich über die warmen Strahlen der Frühlingssonne.



Kurze Zeit später sassen wir bereits im Berghaus Homberg beim wohlverdienten Mittagessen. Dem Lärmpegel nach zu schliessen, hatten alle einander viel zu erzählen. Auch die Weinkarte konnte die Weinkenner unter uns begeistern.

Mit viel Geschick und etwas Glück war es Mario gelungen, unseren Doppelstockbus über die enge Landstrasse zu unserem Restaurant zu fahren, so dass wir nach dem Essen – statt dem eigentlich geplanten Abstieg zum Hallwilersee – per Bus zum Ausgangspunkt des zweiten Teils unserer Wanderung gelangten.

Von Boniswil wanderten wir - immer noch bei schönstem Wetter - eine gute Stunde lang dem Hallwilersee entlang zum traumhaft schön gelegenen Restaurant Schiffplände in Birrwil, wo wir im am See gelegenen Gartenrestaurant auf Kosten der Pensioniertenvereinigung unseren Durst stillten.

Waren wir schon auf der Hinfahrt wie durch ein Wunder ohne Stau durch den Gubrist- und den Baregg-Tunnel gekommen, verlief auch die Heimfahrt, dank geschickter Routenwahl glatt und problemlos.

Für alle, die noch nie am Hallwilersee waren: Er ist eine Reise wert. Es fahren sogar Ausflugschiffe.

